

Anfrage

öffentlich

Datum

05.09.2006

Nummer

F0177/06

Absender

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Adressat

Oberbürgermeister
Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

07.09.2006

Kurztitel

Menschliche Bedürfnisse in Magdeburg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

angesichts des steigenden Durchschnittsalters der Bevölkerung und damit des steigenden Anteils der Bürger, die unter Inkontinenz leiden, ist es sinnvoll, den Problemen eines ausreichenden Angebotes an öffentlichen Toiletten und auch eines umfassenden Hinweissystemes künftig mehr Aufmerksamkeit zu widmen. Dies betrifft die Innenstadt und die Stadtgebiete ebenso wie auch allgemein Endhaltestellen und Umsteigepunkte von Bussen und Straßenbahnen. Allerdings sprechen die angespannte Haushaltslage der Stadt und die hohen Bau- und Unterhaltungskosten öffentlicher Toiletten gegen eine Ausweitung im o.g. Sinne.

Da lässt die probeweise und nun bis zum 31. Oktober 2006 ausgedehnte Nutzung der sanitären Anlagen der Gaststätten-Toilette der „Brasserie am Schelli“ doch hoffen. Zwar wurde hierbei der Focus der zu „versorgenden“ Klientel mehr auf die Kleinsten dieser Stadt, nämlich unsere Kinder, gerichtet, aber diese Methode und das Angebot ließen sich beliebig auch auf andere Bevölkerungsgruppen ausdehnen.

Deshalb unsere Anfragen dazu:

1. Wieviel öffentliche Toiletten, die auch dauerhaft betrieben werden, gibt es in der Stadt Magdeburg und an welchen Standorten befinden sich diese ?
2. Wird seitens der Verwaltung unter Berücksichtigung aller bisher vorhandenen öffentlichen Toilettenanlagen in der Stadt ein weitergehender Bedarf zur Einrichtung neuer WC-Anlagen gesehen, auch unter dem Aspekt des steigenden Durchschnittsalters der Bevölkerung ? Wenn ja, wie gedenkt die Verwaltung damit umzugehen ?
3. Wie schätzt die Verwaltung zukünftig die Ausweitung der Mitnutzung von Gaststätten-Toiletten generell auf alle Bevölkerungsschichten ein, wie dies insbesondere für die Nutzer und Besucher des Spielplatzes am Schelli versuchsweise mit der in der „Brasserie am Schelli“ erfolgte ?

Wir bitten um ausführliche schriftliche Beantwortung der Anfragen.Alfred Westphal
Fraktionsvorsitzender